



Infoblatt zur Häsordnung der Kaujohle

Die Haube verdeckt beim Umzug alle Pins und Orden.

Die Häsnummer ist am rechten Arm in 15cm Höhe anzubringen.

Die Fransen sollten über das Gesäß hinausgehen.



Der Sprungbändel ist an der linken Seite der Haube anzubringen.

Die Haube ist so an der Maske angebracht, dass Pulli, Schal und Haare darunter nicht zu sehen sind

Handschuhe sind braun.

Dunkelbraune oder schwarze Schuhe ohne helle Applikationen sind zu tragen.

- Folgende Regelungen gelten beim Häs:
 - Das Häs ist immer komplett zu tragen! Ausnahmen: Während des Essens oder wenn das Oberteil nass ist.
 - Das Oberteil darf bei heimischen Bällen abgelegt werden, wenn ein Zunftshirt oder Zunftpolo darunter getragen wird. Wer keins hat, muss das Oberteil anlassen.
 - Es gilt Stockpflicht, ohne Stock und Handschuhe darf man nicht springen.
 - Als Kopfbedeckung der Zunft gilt das Schiffler/schwarze Kaujohlemütze oder eine Narrenratskappe.
 - Das Gesicht darf nicht bemalt sein.
 - Ein Halstuch sollte farblich passend (grün, weiß, rot) zum Häs sein und beim Springen nicht zu sehen sein.
 - Die offiziellen Zunftshirts und –Polos sowie –Blusen können bei den Häskontrollen und Versammlungen gekauft werden.

- Diese Ordnung ist für Kinder bis zum 10. Lebensjahr nicht verpflichtend. Es ist aber unbedingt darauf zu achten, dass die Kinder nichts in Signalfarben, wie neongelb, -grün und pink tragen. Lieber Pastell- oder dunkle Töne auswählen.

- Für den Umzug gilt:
 - Die Aufstellung ist am Aufstellungsplatz. Man sollte nicht unterwegs einspringen. Das macht für die Gruppe ein schlechtes Bild.
 - Die Hästräger sollten immer bemüht sein dem Publikum einen schönen Umzug zu bieten, deshalb schlendern wir nicht, sondern „jucken“.
 - Während des Umzugs bleibt die Maske immer unten.
(Ausnahme: bei Schwindelgefühlen Maske runter, Umzugsweg hinter den Zuschauern verlassen.)
 - Pins und Orden sind so an dem Häs anzubringen, dass sie während des Umzugs nicht sichtbar sind.
 - Werden Kinderwägen mitgeführt, sollten diese mit Kaujohlestoff abgedeckt sein.
 - Wer ins Publikum beim Umzug geht, sollte an der gleichen Stelle wieder herauskommen und nicht hinter dem Publikum entlang laufen.
 - Werden Bonbons verteilt, ist es sicherer diese in die Hand zu geben, damit Kinder nicht in den Umzugsweg rennen.
Die Bonbons bitte in der Hosentasche oder außen in einer Tasche mit passendem Stoff tragen.
 - Der letzte Kaujohle, in der Regel ein Mitglied des Vorstands, achtet darauf, dass die Gruppe zusammenbleibt. Wird man von ihm weitergeschickt, ist dem Folge zu leisten.

- Wenn jemand noch etwas für sein Häs benötigt, sollte er frühzeitig bei der Zunft nachfragen. Es ist nicht selbstverständlich, dass alles in allen Größen vorrätig ist.

- Für die Freinacht gilt:
 - In der Freinacht ist der Hästräger vom Stock befreit
 - Anstatt des Glockengürtels kann der Ledergürtel getragen werden
 - Die Maske ist nicht mitzuführen